

# Muß i denn

Volklied aus Schwaben  
2. u. 3. Str. von Heinrich Wagner, 1824

67

Satz: Walter Rein

*Sehr leicht und einfach*

Tenor I, II

Baß I

Baß II

1. Muß i denn, muß i denn zum Städ-te-le naus,  
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum komm,

1. Muß i denn, muß i denn zum Städ-te-le naus,  
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum komm,

1. Muß i denn, muß i denn zum Städ-te-le naus,  
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum komm,

Städ-te-le naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Kann i  
wie-drum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

Städ-te-le naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Kann i  
wie-drum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

Städ-te-le naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Kann i  
wie-drum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

*cresc.*  
glei net all-weil bei dir sein, han i doch mein Freud an-

*cresc.*  
glei net all-weil bei dir sein, han i doch mein Freud an

*cresc.*  
glei net all-weil bei dir sein, han i doch mein Freud an-

dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum komm,

dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum

dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum

wie-drum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

Ten. I *Nicht langsam*  
*p*  
 2. Wie du weinst, daß i wan - de - re muß,  
 Ten. II  
*ff hervor*  
 2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wan - de - re muß,  
*p*  
 2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wan - de - re  
*p*  
 2. Wie du weinst, daß i wan - de - re

wan - de - re muß, wie wenn d'Lieb jetzt wär vor - bei, sind au  
 wan - de - re muß, wie wenn d'Lieb jetzt wär vor - bei, vor - bei, sind au  
 muß, wie wenn d'Lieb jetzt wär vor - bei, vor - bei,  
 muß, wie wenn d'Lieb jetzt wär vor - bei;

draus der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber  
 draus, sind au draus der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber  
 - sind au draus, sind au draus der Mä - de - le viel, lie - ber  
 sind au draus der Mä - de - le viel, lie - ber

Schatz i bleib dir treu.  
 Schatz i bleib dir treu, bleib dir treu. Denk du net, wenn i ne  
 Schatz i bleib dir treu, bleib dir treu.  
*ff hervor*  
 Schatz i bleib dir treu. Denk du net, wenn i ne

sind au draus der  
*mf hervor*  
 an-dre seh, no sei mein Lieb vor - bei, sind au draus, sind au draus der  
*mf*  
 sind au draus der  
 sind au draus der

Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.  
 Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.  
 Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.  
 Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.

*Beschwingt*

3. Ü - bers Jahr, wenn me  
 3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr,  
*f hervor*  
 3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr, wenn me  
 3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr, wenn me

Träu - be - le schneid't, stell i hier mi wie - drum  
*mp*  
 wenn me Träu - be - le schneid't, stell i hier mi wie - drum  
*mp*  
 Träu - be - le schneid't, Träu - be - le schneid't, stell i hier mi wie - drum  
*p*  
 Träu - be - le schneid't, stell i hier mi wie - drum

ein, bin i dann dein  
 ein, bin i dann, bin i dann  
 ein, *straff* bin i dann, bin i dann dein  
 ein, ü - bers Jahr, ü bers Jahr, bin i dann, bin i dann dein

Schätzele noch, — so soll die Hochzeit sein. Ü-bers  
 dein Schätzele noch, so soll die Hochzeit sein. Ü-bers  
 Schätzele noch, Schätzele noch, so soll die Hochzeit sein, Hochzeit sein, Hochzeit  
 Schätzele noch, — so soll die Hochzeit sein, Hochzeit sein, Hochzeit

Jahr da ist mein Zeit vor-bei, da ghör i mein und dein, ü-bers  
 Jahr da ist mein Zeit vor-bei, da ghör i mein und dein,  
 sein. Ü-bers Jahr ist d'Zeit vor-bei, da ghör i mein und dein, ü-bers  
 sein. Ü-bers Jahr ist d'Zeit vor-bei, da ghör i mein und dein, —

Jahr, — ü-bers Jahr! Bin i dann, bin i dann dein  
 ü-bers Jahr! Bin i dann, bin i dann dein  
 Jahr! Bin i dann, bin i dann dein  
 ü-bers Jahr, ü-bers Jahr! Bin i dann, bin i dann dein

Schät-ze-le noch, Schät-ze-le noch, so — soll die Hoch-zeit sein.  
 Schät-ze-le noch, Schät-ze-le noch, so — soll die Hoch-zeit sein.  
 Schät-ze-le noch, Schät-ze-le noch, so — soll die Hoch-zeit sein.  
 Schät-ze-le noch, Schät-ze-le noch, so — soll die Hoch-zeit sein.